

**RS OGH 1920/10/5 2RV284/20,
5Ob98/62, 8Ob77/63, 7Ob338/64,
8Ob182/66, 2Ob227/69, 6Ob666/80**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.10.1920

Norm

ABGB §879 BIIc

ABGB §964

Rechtssatz

Eine vertragsmäßige Ausschließung der Haftung des Verwahrers für bösen Vorsatz und besonders schwere Fahrlässigkeit verstößt gegen die guten Sitten.

Entscheidungstexte

- 2 RV 284/20
Entscheidungstext OGH 05.10.1920 2 RV 284/20
Veröff: SZ 2/104
- 5 Ob 98/62
Entscheidungstext OGH 07.06.1962 5 Ob 98/62
- 8 Ob 77/63
Entscheidungstext OGH 19.03.1963 8 Ob 77/63
- 7 Ob 338/64
Entscheidungstext OGH 13.01.1965 7 Ob 338/64
Beisatz: Ein Haftungsausschluß für den Inhalt von Behältnissen, den und dessen besonderen Wert der Verwahrer nicht kennt, kann dagegen nicht als sittenwidrig bezeichnet werde, er ist vielmehr bei einer Städtischen Schranne naheliegend. (T1)
- 8 Ob 182/66
Entscheidungstext OGH 12.07.1966 8 Ob 182/66
Veröff: QuHGZ 1966/12 S 33 = JBl 1967,369
- 2 Ob 227/69
Entscheidungstext OGH 02.10.1969 2 Ob 227/69
Beisatz: Ausschluß zulässig bei Nichtbeachtung der Fahrbahn, die weder unter besonders gefährlichen Umständen erfolgt noch besonders lange dauert. (T2)
- 6 Ob 666/80
Entscheidungstext OGH 26.11.1980 6 Ob 666/80
Vgl auch; Beisatz: Bankbedingungen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1920:RS0038694

Dokumentnummer

JJR_19201005_OGH0002_0020RV00284_2000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at